

Bei der Funktionalität der Arbeitsbekleidung steckt der Teufel im Detail

Vom Profi auf dem Bau optimiert

Jeder sollte sich in seiner „Haut“ wohlfühlen. Das gilt insbesondere für die Wahl der Berufskleidung, denn man trägt sie schließlich jeden Tag am Leib. Dabei dreht es sich sowohl um Tragekomfort, die modische Erscheinung, vor allem aber um kleine praktische Details. Der selbstständige Innenausbauer Marco Köhler hat die engelbert strauss Linie „Motion“ getestet und mit den Entwicklern überarbeitet.



Marco Köhler hat „Motion“ wochenlang auf der Baustelle getestet und mit den Entwicklern verbessert



Atmungsaktive Wind- und wetterfeste Softshell-Jacken (l.) in den Farben Lehm/Torf ergänzen seit Ende 2010 die Linie



Herkömmliches Outfit, ausgeflippte Optik oder doch lieber lässiger Streetwear-Look bei der Berufskleidung? Es wird keine allgemein gültige Antwort auf diese Frage geben. Die Gestalter von engelbert strauss haben ihre Ideen in einer sportlichen Variante vereint. Die Schreiner-Bekleidungsline „Motion“ hebt sich mit ihrer neuen Farbkombination Lehm/Torf modisch vom gebräuchlichen Tischler-Braun ab. Sie lässt sich aber dennoch eindeutig dem Holzgewerk zuordnen und unterstreicht auf diese Weise eine Teamzugehörigkeit.

Großen Wert hat der Hersteller von Produkten für Handwerk und Industrie auf praxismgerechte Details gelegt. Die „Motion“-Bundhose wurde vor der Einführung von dem

Innenausbauer Marco Köhler auf Herz und Nieren getestet. Auf der Baustelle konnte er den Entwicklern genau zeigen, auf was es bei ihm ankomme, damit er sich beim Tragen der Hose wohlfühle.

Er wies dort auf die kleinen nervigen Probleme hin, die dem Handwerker den Einsatz auf der Baustelle unnötig erschweren können. Zum Beispiel der Taschenübergreif von links nach rechts. Oft kommt es vor, dass man mit der rechten Hand gerade etwas festhält, den Schraubenschlüssel aber aus eben dieser Tasche holen will. Weite Vordertaschen lösten dieses Problem für die Zukunft. Die Handytasche wurde modifiziert, so dass man auch bei knieenden Tätigkeiten ans Telefon kommt. Über eingeschobene Knie-

schoner sagte er: „Mich stört es bei Hosen immer, dass diese verrutscht oder der Stoff innen scheuert.“ Abhilfe schuf ein überdeckter Einschub an der Oberseite. Nun sind die Polster fixiert und es sammelt sich auch kein Dreck mehr in der Schonertasche. Die Innenseite besteht aus einem speziellen Stoff, der auf der Haut nicht scheuert und das Schwitzen minimiert. Positiv beurteilt Köhler jetzt auch Gesäß- bzw. Zollstocktaschen. Der Geldbeutel rutsche darin einfach zur Seite, wenn man sich setzt und über den Halt des Meterstabs müsse er sich auch nicht mehr sorgen. Mit zwei Schlaufen an den breiten Gürtel der „Motion“-Kollektion gehängt, findet Werkzeug optional Platz in einer Workertasche.

Auf der Internetseite von engelbert strauss zeigen kleine Animationen die Detaillösungen der Hosen.

Die Bundhose wird als Sommer- oder Winterhose angeboten. Außerdem umfasst die robuste Linie auch Latzhosen, Kapuzen- und Softshelljacken, Caps, Mützen und Gürtel in den Farben lehm/torf. (mh) ■

engelbert strauss GmbH & Co. KG
63599 Biebergemünd
www.engelbert-strauss.de



Gerade im Bereich der Taschen wurde manch leidiges Problem erkannt und für die Zukunft aus dem Weg geräumt